

Luzern, 6. Juni 2013

Medienmitteilung

Das Wachstum in der Mobilität geht weiter

2012 war für den Verkehrsverbund Luzern (VVL) erneut ein erfolgreiches Jahr. 94.5 Mio. Fahrgäste waren mit dem vom VVL bestellten öV unterwegs. Das sind gut 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch der Kostendeckungsgrad von über 50 Prozent entwickelte sich positiv. Um das zukünftige Mobilitätswachstum zu befriedigen, brachte der VVL 2012 wichtige öV-Planungen vorwärts.

Im vergangenen Jahr zählte der VVL auf seinen bestellten öV-Linien 94.5 Mio. Einsteigerinnen und Einsteiger, was einem Wachstum von gut 7 Prozent entspricht. "Das zeigt, dass sich die gezielten Ausbauten des öV im Kanton Luzern gelohnt haben" sagt Christoph Zurflüh, Sprecher des VVL. Mit 28.6 Mio. Kurskilometern hat der VVL gegenüber 2011 das öV-Angebot um 2.5 Prozent erweitert. Damit auch in Zukunft das prognostizierte Nachfragewachstum bewältigt werden kann, legte der VVL im vergangenen Jahr bei der öV-Planung wichtige Grundsteine. Mit der öV-Vision, der Angebotsplanung S-Bahn und dem Angebotskonzept AggloMobil due bestehen konkrete Stossrichtungen für den ganzen Kanton Luzern.

Effizienter öV

Trotz des Wachstums beim Angebot und bei der Nachfrage hat der VVL die Finanzen des öV im Griff. Der Kostendeckungsgrad konnte um 0.7 Prozent gesteigert werden und beträgt nun 50 Prozent. Diese positive Entwicklung ist möglich, da die Transportunternehmen eine hohe Qualität mit knappen Mitteln erbringen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen strebt der VVL eine kontinuierliche Effizienzsteigerung im öV an. An den nicht gedeckten Kosten des öV im Kanton Luzern beteiligten sich im letzten Jahr der Bund mit knapp 34 Mio., die Nachbarkantone mit über 53 Mio. und der VVL mit rund 76 Mio. Franken. Der Anteil des VVL wird dabei zur Hälfte von den Gemeinden finanziert.

Passepartout steigert Umsatz

Der Tarifverbund Passepartout konnte 2012 die Einnahmen aus Abo- und Billettverkäufen gegenüber dem Vorjahr steigern. 2012 erzielte er einen Rekordumsatz von 95.5 Mio. Franken, was einem effektiven Wachstum von rund 5 Prozent entspricht. Die Mehrverkäufe im Vorfeld zu den Tarifierhöhungen vom 9. Dezember 2012 haben massgeblich zum positiven Jahresergebnis des Tarifverbundes Passepartout beigetragen. Umsatz- und absatzmässig befindet sich der Tarifverbund Passepartout im vorderen Drittel der rund 20 Schweizer Tarifverbunde.

Der Geschäftsbericht 2012 vom VVL steht ab sofort zum Download bereit:

www.vvl.ch/geschaeftsberichte

- Für Fragen steht Ihnen **Christoph Zurflüh** (Sprecher Verkehrsverbund Luzern) am Donnerstag, 6. Juni 2013 von 08.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: christoph.zurflueh@vvl.ch

Beilage:

Foto (Fahrgäste im Bahnhof Luzern)